BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 2 vom 03.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der inneren Schlei kommt Neueis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow bildet sich verbreitet Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In geschützten Buchten kommt Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde tritt in geschützten Buchten Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Überwiegend mit sehr dichtem dünnen Eis bedeckt. Zingster Strom ist noch eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Überwiegend dichtes 4-6 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dichtes 1-6 cm dickes Eis, in der Dänischen Wiek liegt im Uferbereich etwa 20 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem und zusammengefrorenem etwa 20 cm dicken Eisbrei, weiter außerhalb kommt dünnes Festeis und Neueis vor.

Peenefluß: Von Anklam bis Peenestrom mit 5 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 2-5 cm dickem Eis bedeckt, das stellenweise zusammengeschoben ist.

Stettiner Haff: An den Küsten liegt dichtes dünnes Eis, das zum Teil übereinandergeschoben ist, sonst kommt Neueis und Eisbildung vor.

Aussichten bis 07.12.2010:

=====

In den nächsten zwei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 0 und -5°C liegen, nachts wird mäßiger Frost vorherrschen. Ab Montag steigen die Temperaturen etwas an. *Wind:* Schwach bis mäßig, aus südlichen bis südwestlichen Richtungen.

Am Wochenende wird das Eis in allen inneren Fahrwassern bei vorherrschendem Dauerfrost weiter zunehmen, die Eisdicken werden die Werte zwischen 5 und 10 cm erreichen. Der in einigen Gewässern bereits vorhandene Schneeschlamm oder Eisbrei kann zusammenfrieren, mit Behinderungen für Kleinschiffahrt ist zu rechnen. Ab Montag wird die Eislage bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt stagnieren.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer